



„Die Albert-Schweitzer-Schule bekommt ein neues, zeitgemäßes Schulgebäude“ lautete die gute Nachricht für die Bürger in Kostheim beim Spatenstich für den Neubau am Mittwoch, 27. Juni.

Die Albert-Schweitzer-Schule ist eine Schule mit Förderschwerpunkt Lernen und angeschloßenem sonderpädagogischem Förder- und Beratungszentrum. Unterrichtet werden rund 110 Schüler. Ziel ist es, die Schüler so zu fördern, daß sie den Hauptschulabschluß erreichen Imholz.

Der Altbau der Albert-Schweitzer-Schule ist in einem baulich sehr schlechten und räumlich unzureichenden Zustand. Eine Variantenprüfung des Hochbauamtes ergab, daß eine Sanierung und Ertüchtigung des Altbestandes wirtschaftlich nicht vertretbar ist.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte bereits 2013 dem Raumprogramm und dem Bau der Schule am neuen Standort zugestimmt. **Die aufwändige Umsiedlung der am Standort beheimateten Zauneidechse hatte jedoch Verzögerungen bei der Bauausführung zur Folge.**

Der neue Schulbau wird aus drei gegeneinander versetzten, zweigeschoßigen Baukörpern bestehen. Nördlich an das Schulgebäude schließt sich eine Einfeldsporthalle mit entsprechenden Umkleide- und Technikräumen an.

Das Raumprogramm weist rund 2.400 Quadratmeter Nutzfläche für den Neubau aus. Der Bereich Schulsozialarbeit umfasst weitere 200 Quadratmeter Nutzfläche. Die Sporthalle beansprucht 600 Quadratmeter Nutzfläche.